

Präsidiale Wanderung von Weisstannen zur Pizolhütte



Tourenleiter:	Erika Bruhin
Anzahl Teilnehmer:	8
Datum, Ziel:	Samstag, 15. Oktober 2016, Tourenziel, Pizolhütte, 2227 m.ü.M.
Talort:	Weisstannen, 1004 m.ü.M.
Abfahrt, Rückkehr:	07:21 Uhr, 18:00 Uhr
Pausen:	2 kurze und eine längere Pause
Anreise mit:	Zug und Bus
Abfahrt in Altstätten:	07:21 Uhr

Zusammenfassung: Das einzige Sichere an dieser präsidialen Wanderung war der Weisswein auf dem höchsten Punkt der Tour, ansonsten hatte sie es in sich! Mit knapp 1600 Höhenmetern bei oft dichtem Nebel und teilweise im Schnee wurden wir alle gefordert! Leider verhinderte der Nebel eine gewaltige Sicht in dieses herrliche Tal und die Rundumsicht auf die umliegende Bergwelt! Einzig die Batöni-Wasserfälle konnten wir knapp sichten! Und kurz vor dem höchsten Punkt lichtete sich der Nebel, dies aber zu Ungunsten von uns. Denn die letzten 300 hm wollten und wollten nicht enden! En steilä Suchog war das!!! Aber eine präsidiale Wanderung findet halt bei jedem Wetter statt und 1600 hm sind und bleiben 1600 hm☺!

Diese Wahnsinnstour führte uns von Weisstannen über Unterlavtina, Batöni, Lavtinasattel, Wildsee, Wildseelugge bis zu unserem Ziel, die Pizolhütte. Ein Schlussspurt unserer beiden Männer rettete uns davor, auch noch den Abstieg von der Pizolhütte bis nach Wangs zu Fuss zurück zu legen! Dies hatte zur Folge, dass wir das Bier am Bahnhofkiosk in Sargans kaufen und das Restaurant kurzerhand in den Zug verlegen mussten.

Es war eine sehr anspruchsvolle aber sensationelle Bergwanderung in die herrliche Alpenwelt des Pizolgebietes.

Teilnehmer:

Christof Sonderegger, Marlies Tännler, Hanni Ughini, Peter und Annemarie Hauser, die Gäste Elina Christes und Peter Ganovsky, Erika Bruhin

Fotos:

Marlis Tännler

Tourenbericht:

Erika Bruhin